

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	11
Geleitwort .....	13
<b>1 Einleitung: Um was geht es?</b> .....	<b>21</b>
1.1 »Das normale Leiden« .....	21
1.2 Meine Ausgangspunkte .....	24
1.3 Aufbau und Gliederung .....	27
1.3.1 Personenkreis .....	27
1.3.2 Themenbereiche .....	28
1.3.3 Gliederung und zusammenfassender Überblick .....	29
<b>2 Stand des Wissens</b> .....	<b>33</b>
2.1 Epidemiologische Befunde .....	33
2.1.1 Personenkreis .....	33
2.1.2 Prävalenz Intelligenzminderung .....	34
2.1.3 Zur Häufigkeit zusätzlicher körperlicher Störungen ..	35
2.1.4 Zur Häufigkeit psychischer Störungen und Verhaltensauffälligkeiten .....	36
2.1.5 Regulationsstörungen und psychische Störungen im frühen Kindesalter .....	39
2.1.6 Schlussfolgerungen .....	40
2.2 »Hochrisikogruppe« – Eine angemessene Bezeichnung? .....	40
2.2.1 Quellen für das hohe Morbiditätsrisiko .....	41
2.3 Erklärungsrahmen Entwicklungspsychopathologie .....	59
2.3.1 Was ist Entwicklungspsychopathologie? .....	59
2.3.2 Risikofaktoren und Schutzfaktoren .....	64
2.3.3 Widrige Erfahrungen in der Kindheit (»Adverse children experiences« ACE): .....	65
2.3.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	69
2.4 Versorgungsprobleme .....	75
2.4.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	76
2.4.2 Spezielle ambulante Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche mit Intelligenzminderung (Frühförderung, SPZ, »Frühe Hilfen«) .....	92
2.4.3 Heilpädagogisch-therapeutische Angebote in der Behindertenhilfe .....	102

2.4.4	Die Förderschulen für geistige Entwicklung (FSGE)	108
2.4.5	Umgangsstrategien mit Verhaltensauffälligkeiten ....	111
2.4.6	Politisch-gesellschaftlicher Rahmen der Versorgungsdefizite .....	122
2.5	Schlussbemerkungen zum Stand des Wissens .....	123
<b>3</b>	<b>Was verstellt den Blick? .....</b>	<b>125</b>
3.1	Unterscheidungen und Unterschiede: Intelligenzminderung, geistige Behinderung, seelische Störung .....	126
3.1.1	Systemische Prämissen .....	126
3.1.2	Das bio-psycho-soziale Modell der ICF .....	127
3.1.3	Geistige Behinderung als »soziale Konstruktion« .....	135
3.1.4	Behinderung im deutschen Sozialrecht – Das neue BTHG .....	139
3.1.5	Zur Unterscheidung Intelligenzminderung und psychische Störung .....	141
3.1.6	Schlussfolgerungen .....	150
3.2	»Overshadowing« oder »Nicht sehen können!« .....	151
3.2.1	Was heißt »overshadowing«? .....	152
3.2.2	Overshadowing ist weit verbreitet in Medizin und Psychiatrie .....	154
3.2.3	Schlussfolgerungen .....	159
3.3	»Herausforderndes Verhalten« – Pädagogen unter sich? .....	161
3.3.1	Die Bedeutung des Begriffs und seine Wandlung ....	162
3.3.2	Beliebigkeit und Bagatellisierung .....	164
3.3.3	»Subjektive Sinnhaftigkeit« .....	168
3.3.4	Störung des Verhältnisses zwischen Person und Umwelt .....	169
3.3.5	Standes- und versorgungspolitische Attraktivität .....	170
3.3.6	Fazit .....	170
3.3.7	Problemverhalten – ein passenderer Begriff? .....	172
3.3.8	Zusammenfassende Schlussfolgerungen: Worin könnten die wirklichen Herausforderungen der »herausfordernden Verhaltensweisen« liegen? .....	173
3.3.9	Pädagogik in der psychiatrischen Versorgung .....	177
3.4	Mangelhafte Entwicklungsorientierung .....	179
3.4.1	Entwicklungsstörung, Entwicklungskorridor und individuelle Normalität .....	181
3.4.2	Entwicklungsphasen, Entwicklungsalter, Schweregrad der Beeinträchtigung .....	183
3.4.3	Diagnostik des Entwicklungsstandes .....	185
3.4.4	Risiko der »Infantilisierung« .....	189
3.4.5	Schlussfolgerungen .....	190
3.5	Naive Inklusion .....	193

---

<b>4</b>	<b>Perspektiven</b> .....	<b>195</b>
4.1	Zur Grobdifferenzierung auffälliger Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen mit intellektueller Beeinträchtigung .....	196
4.1.1	Voraussetzungen .....	196
4.1.2	Zusammenfassender Überblick .....	196
4.2	Standards der Kinder- und Jugendpsychiatrie .....	208
4.2.1	»Wunderfrage« .....	209
4.2.2	Normal und auffällig, kategoriale und dimensionale Diagnose .....	216
4.2.3	Multidimensionale Diagnostik .....	218
4.2.4	Multimodale Therapie .....	224
4.2.5	Zusammenfassende Schlussfolgerungen .....	228
4.3	Was könnte die Heil- und Sonderpädagogik leisten? .....	229
4.3.1	Was bedeutet heilpädagogisch-therapeutische Intensivbetreuung? .....	230
4.3.2	Blick über die Grenzen: TWSG Schweiz .....	234
4.3.3	Öffnung der Förderschulen .....	237
4.3.4	Zusammenfassende Schlussfolgerungen .....	239
	<b>Literatur</b> .....	<b>241</b>
	Leitlinien .....	254
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>257</b>